

Praktische Hilfe im Kennzeichnungsdschungel

Bezeichnung der Effizienzklasse ist nicht unbedingt entscheidend

Wer beim Neukauf von Elektrogeräten besonders auf die Energieeffizienz achten möchte, steht mitunter ratlos vor den verschiedenen Kennzeichnungen. Birgit Holfert, Energieexpertin der Verbraucherzentrale, erläutert die wichtigsten Fakten.

Wozu dient das Label, und welche Geräte tragen es?

50 % der Stromkosten gehen auf große Haushaltsgeräte zurück. Der Strombedarf auch ähnlicher Geräte unterscheidet sich jedoch oft stark. Daher sollte beim Kauf nicht nur der Preis, sondern auch die Energieeffizienz beachtet werden.

Aufschluss hierüber gibt das EU-Label. Unterschiedliche Geräte tragen es in unterschiedlichen Versionen: Für Elektrobacköfen, Raumklimageräte und Wäschetrockner (sowie Haushaltslampen) gilt das Label in der bekannten Form. Das „neue EU-Label“ muss dagegen seit Ende 2011 auf Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühl- und Gefriergeräten (sowie Fernsehern) angebracht sein.

Was ist bei den Labels zu beachten?

Das kann für Verwirrung sorgen, da die Effizienzklassen auf altem und neuem Label unterschiedlich bezeichnet werden: Während bei Kühl- und Gefriergeräten, Geschirrspülern und Waschmaschinen ein „A+++“ für das sparsamste Gerät steht, findet sich bei Backöfen und Trocknern das einfache „A“. Dargestellt werden die Klassen aber stets mit sie-

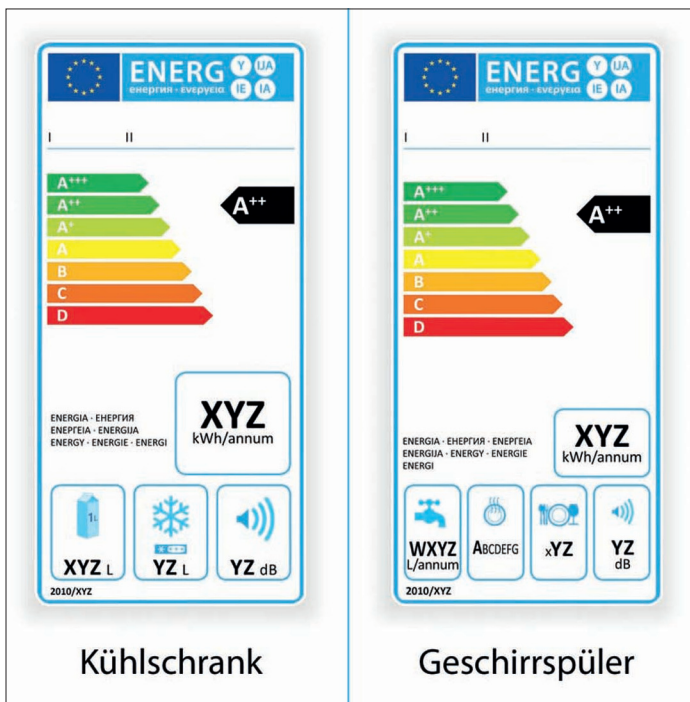
ben Balken von rot bis grün. Entscheidend ist daher nicht unbedingt die Bezeichnung der Effizienzklasse - wichtiger ist, dass das betreffende Gerät „im grünen Bereich liegt“. Am besten vergleicht man außerdem den absoluten Energieverbrauch, also die Angabe „Kilowattstunden pro Jahr“.

Wofür stehen die kleinen Bildchen?

Die Piktogramme liefern zusätzliche Informationen zum jeweiligen Gerät, zum Beispiel das Fassungsvermögen eines Kühlschranks oder die Schleuderwird-

kung einer Waschmaschine. Ebenso zu finden sind Angaben zur maximalen Geräuschkentwicklung in Dezibel (db). So sollte etwa ein 60 cm breiter Geschirrspüler nicht lauter sein als 44db. Zum Vergleich: Ein Flüstern hat circa 20-40 db, eine Unterhaltung in einem geschlossenen Raum circa 50 db.

Weitere Informationen im Internet unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter der bundesweiten Rufnummer: 018 - 809 802 400 (0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. (www.p/gz))



So sieht das neue EU-Label aus. mso/Grafik: VZBV